

## **WASSERBALL 2005**

Nachdem im Jahr 2004 der 1-LSK Heindl doch sehr überraschend den Österreichischen Meistertitel bei den Schülern U12 und den ausgezeichneten 3. Platz bei den Schülern U14 erringen konnte, ging es mit großen Erwartungen in die neue Saison, in der aus der U12 die U13 und aus der U14 die U15 wurde. Währenddessen in der U12-2004er-Saison vor allem von Kapitän Thomas Perchthaler und Center Bernhard Fridrik gestaltet wurde, zeigte sich in der 05er-Saison, wie sehr die komplette Mannschaft gereift und in allen Positionen gut besetzt ist.

Einen erfolgreichen Start in die neue Wasserballsaison hatten die Schüler U 13 des 1.LSK heindl dieses Wochenende in Innsbruck. Die Linzer Titelverteidiger schlugen ASV Wien klar 10 : 1 und Mitffavorit LZ Tirol souverän 9 : 3. Das Spiel gegen WBV Graz wird mit 6 : 0 für 1.LSK heindl gewertet, da die Grazer nicht antraten.

Auch nach der Sommerpause konnte der 1.LSK Heindl souverän alle Spiele der 2.Runde dieses Wochenende in Wien - Floridsdorf gewinnen. Die Linzer Titelverteidiger schlugen WBV Graz ohne Probleme 9 : 4, ASV Wien klar 8 : 4 und Mitffavorit LZ Tirol souverän 10 : 2.

Nach spannenden Spielen in der 3. Runde der österreichischen Wasserball-Meisterschaft U13 konnte sich die Mannschaft des 1.LSK Heindl über den vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft freuen. LZ Tirol und WBV Graz wurden souverän geschlagen, nur der ASV Wien erwies sich als der erwartete schwere Gegner. Aber auch dieses Spiel gewann der 1.LSK Heindl schlussendlich klar 12 : 3 und liegt nun uneinholbar an der Spitze.

### **Als einzige Wasserball-Mannschaft blieb der 1.LSK Heindl bei allen Spielen der Schüler U13 ungeschlagen und ist zum 2.mal in Folge überlegener Österreichischer Meister:**

Die Nachwuchs-Talente des 1-LSK Heindl erwiesen sich in der österreichischen Wasserball-Meisterschaft U13 als unüberwindliche Hürde: In 12 Spielen konnten 11 Siege gefeiert werden, nur gegen "Respektgegner" und Vizemeister ASV Wien gab es dieses Wochenende bei der letzten Runde in Graz ein mühevolleres 3 : 3 Unentschieden.

Insgesamt erzielte unser Team 136 Tore !

### **U13 2005:**

#### **1.Runde Innsbruck-USI, 30.4. – 1.5.2005:**

WBV Graz - 1.LSK heindl 0 : 6  
Graz nicht erschienen

1.LSK heindl – ASV Wien 10 : 1 (1:0, 3:0, 4:0, 2:1)

Tore für den 1.LSK heindl: Enengl 2, Perchthaler 2, Bayer 2, Pumberger 2, Kirschner, Fridrik

LZ Tirol - 1.LSK heindl 3 : 9 (0:2, 0:0, 1:2, 2:5)

Tore für den 1.LSK heindl: Enengl 3, Bayer 3, Perchthaler, Kirschner, Pumberger

## **2. Runde Wien - Floridsdorf 24.9. – 25.9.2005:**

1.LSK Heindl - WBV Graz 9 : 4 (3:0, 4:0,1:2,1:2)

Tore für den 1.LSK Heindl: Enengl 4, Bayer 3, Kirschner, Haider

ASV Wien - 1.LSK Heindl 4 : 8 (1:3, 0:3, 1:2, 2:0)

Tore für den 1.LSK Heindl: Enengl 4, Perchthaler, Bayer, Pumberger, Kirschner

1.LSK Heindl - LZ Tirol 10 : 2 (2:0, 2:2, 3:0, 3:0)

Tore für den 1.LSK Heindl: Kirschner 5, Enengl 4, Jakovljevic

## **3. Runde Linz – Gugl, 22.10. – 23.10.2005:**

1.LSK Heindl - LZ Tirol 10 : 5 (5:0, 3:1,0:3,2:1)

Tore für den 1.LSK Heindl: Enengl 3, Kirschner 3, Perchthaler 2, Jakovlevic, Pumberger

1.LSK Heindl - WBV Graz 26 : 10 (10:0, 6:3, 5:4 , 5:3)

Tore für den 1.LSK Heindl: Kirschner 5, Fridrik 5, Perchthaler 4, Bayer 4, Enengl 3, Pumberger 3, Jakovlevic 2

1.LSK Heindl – ASV Wien 12 : 3 (2:0, 2:1, 3:1, 5:1)

Tore für den 1.LSK Heindl: Enengl 3, Kirschner 2 , Perchthaler 2, Jakovlevic 2 , Pumberger 2, Bayer

## **4. Runde Graz – Eggenberg, 3.12. – 4.12.2005:**

WBV Graz - 1.LSK Heindl 9 : 20 (2:5, 1:7, 0:6, 6:2)

Tore für den 1.LSK Heindl: Kirschner 8, Haider 3, Perchthaler 3, Fridrik 2, Enengl 2, Jakovljevic, Pumberger

ASV Wien - 1.LSK Heindl 3 : 3 (0:1, 0:0, 2:0, 1:2)

Tore für den 1.LSK Heindl: Enengl 3

1.LSK Heindl - LZ Tirol 13 : 7 (3:3, 3:1, 2:1, 5:2)

Tore für den 1.LSK Heindl: Enengl 3, Kirschner 2, Fridrik 2, Haider 2, Pumberger 2, Perchthaler, Jakovljevic

Tabelle Endstand:

1. 1.LSK Heindl 11 Siege 1 Unentschieden 0 Niederlagen 23 Punkte  
Tordifferenz +85
2. ASV Wien
3. LZ Tirol
4. WBV Graz

Mannschaft:

Thomas Perchthaler (K) - 16 Tore erzielt

Bernhard Bayer (T) – 15 Tore erzielt

Philipp Haider – 6 Tore erzielt

Maximilian Kirschner – 29 Tore erzielt

Markus Stangl

Bernhard Fridrik – 10 Tore erzielt

Maximilian Kropf

Felix Kafka

Patrick Enengl – 29 Tore erzielt

Matej Jakovljevic – 8 Tore erzielt

Kerstin Kropf

Nikolas Pumberger – 13 Tore erzielt

Armin Elischberger

Marlene Elischberger

Trainer: Gerald Traxler, Wolfgang Hamedinger

## **U15 2005:**

### **Erfolgreicher Auftakt der Wasserball-Jugend des 1. LSK Heindl zur U15-Meisterschaft in Graz, 12.-13.03.05**

Einen erfolgreichen Start in die neue Wasserballsaison hatte die Jugend U 15 des 1.LSK Heindl. Im ersten Spiel schlugen die Linzer PL Salzburg klar 12 : 8 und in Folge SV Wörthersee souverän 12 : 6. Im letzten Spiel der ersten Runde unterlag der 1.LSK Heindl nach hartem Kampf Vorjahresmeister und Titelverteidiger WBV Graz knapp 8 : 9.

Nach den Erfolgen der Vorwoche in der U13 – Wasserballmeisterschaft schafften die U15 – Spieler des 1.LSK diesen Sonntag auch gegen LZ Tirol einen überraschend klaren 9 : 2 Sieg. Am Samstag wurde SV Wörthersee 16 : 4 ohne Probleme besiegt, lediglich gegen den bereits feststehenden neuen Meister ASV Wien setzte es die erwartete Niederlage.

### **3. Platz für die U15 Wasserballer:**

Durch einen hart erkämpften 8 : 7 Sieg über Salzburg sicherte sich der 1.LSK Heindl die Bronze-Medaille in der Wasserball-Schülermeisterschaft U15. Am Beginn war den Mannschaften die Nervosität anzumerken, ging es doch für beide um den dritten Platz. Der 1.LSK Heindl beherrschte das erste und zweite Viertel und ging nach starker Leistung 7 : 3 in Führung. Im dritten Viertel erfind sich Salzburg unter der Leitung unseres ehemaligen Trainers Vladimir Savtchenko und schaffte sogar im Schluss-Viertel 1:21 vor Ende den Ausgleichstreffer, wobei unsere Spieler vorher zahlreiche gute Chancen ausließen. Ein Unentschieden hätte keiner Mannschaft zu einem Medaillengewinn gereicht. So brachte ein Überzahlspiel für den 1.LSK Heindl bei 0:59 die Entscheidung: Trainer Stefan Patuzzi zeigte sofort ein Time-out an, beim oft geübten Überzahlspiel übernahm Kapitän Marco Hartl die Verantwortung und erzielte mit einem schönem Schuss bei 0:55 den Siegestreffer. Die darauf erfolgten verzweifelten Angriffe der Salzburger mit 2 Eckbällen scheiterten am exzellent disponierten Tormann Patrick Enengl. Da überraschender Weise WBV Graz dem neuen Meister ASV Wien die einzige Saisonniederlage zufügte, blieb für Salzburg

nur der eher enttäuschende 5. Platz, währenddessen es für unsere Mannschaft auf Grund der guten Tordifferenz zum 3. Platz reichte. Hervorzuheben ist die neben der mannschaftliche Geschlossenheit auch die gut besetzte Reservebank, denn Wasserball ist eine Team-Sportart und nur gemeinsam können Erfolge gefeiert werden.

### **1. Runde Graz – Eggenberg, 12.3. – 13.3.2005:**

1.LSK Heindl – PL Salzburg 12 : 8 (4:1, 3:2, 2:2, 3:3)

Tore für den 1.LSK Heindl: Hartl 5, Enengl 3, Breymann 2, Busch, Perchthaler

1.LSK Heindl - SV Wörthersee 12 : 6 (3:1, 4:1, 3:3, 2:1)

Tore für den 1.LSK heindl: Hartl 5, Enengl 3, Breymann, Perchthaler, Kirschner M., Jakovljevic

1.LSK Heindl – WBV Graz 8 : 9 (1:1, 3:4, 3:2, 1:2)

Tore für den 1.LSK Heindl: Hartl 4, Enengl, Perchthaler, Kirschner M., Kirschner J.

### **2.Runde BSFZ-Südstadt, 16.4. – 17.4.2005:**

ASV-Wien - 1.LSK Heindl 10 : 4 (3:1, 3:1, 2:1, 2:1)

Tore für den 1.LSK Heindl: Hartl 2, Enengl, Rothberger

1.LSK Heindl - LZ Tirol 2 : 11 (1:1, 0:4, 0:3, 1:3)

Tore für den 1.LSK Heindl: Kirschner J., Fridrik

1.LSK Heindl - WBV Graz 1 : 7 (0:2, 1:3, 0:1, 0:1)

Tor für den 1.LSK Heindl: Enengl

### **3. Runde Salzburg-Leopoldskron, 11.6 -12.6.2005 - 1.LSK Heindl spielfrei**

### **4. Runde Linz – Gugl, 1.10. – 2.10.2005:**

1.LSK Heindl - SV Wörthersee 16 : 4 (3:0, 2:2, 5:2, 6:0)

Tore für den 1.LSK Heindl: Kirschner M. (5), Hartl (4), Fridrik (3), Enengl (2), Jakovlevic (2)

1.LSK Heindl - ASV Wien 3 : 10 (1:5, 1:2, 1:2, 0:1)

Tore für den 1.LSK Heindl: Hartl (2), Perchthaler

1.LSK Heindl - LZ Tirol 9 : 2 (1:0, 2:1, 3:1, 3:0)

Tore für den 1.LSK Heindl: Hartl (4), Kirschner M. (4), Perchthaler

### **5. Runde Innsbruck – USI, 13.11.2005:**

PL Salzburg - 1.LSK Heindl 7 : 8 (2:3, 1:4, 2:0, 2:1)

Tore für den 1.LSK Heindl: Kirschner M.(3), Hartl (2), Fridrik, Kirschner J., Busch

Tabelle-Endstand:

1. ASV Wien +66 18

2. LZ Tirol +33 12

3. 1.LSK Heindl +1 10

4. WBV Graz -15 10
5. PL Salzburg +5 8
6. SV Wörthersee -90 2

Mannschaft:

Tormann / Feldspieler: Patrick Enengl - 11 Tore erzielt

Tormann / Feldspieler: Philipp Haider

Maximilian Kirschner - 14 Tore erzielt

Sabine Rothberger – 1 Tor erzielt

Bernhard Fridrik - 5 Tore erzielt

Bernhard Bayer

Manuel Breymann - 3 Tore erzielt

Julia Kirschner - 3 Tore erzielt

Matej Jakovlevic – 3 Tore erzielt

Nikolas Pumberger

David Busch – 2 Tore erzielt

Thomas Perchthaler - 5 Tore erzielt

Marco Hartl (K) – 28 Tore erzielt

Trainer: Christian Humer, Gregor Stiebellehner, Stefan Patuzzi

## **WASSERBALL 2006**

### **U13 2006:**

Hart gekämpft!

Die tragenden Säulen des U13 Teams, Bernhard Fridrik, Nicolas Pumberger, Markus Stangl und Matej Jakovljevic legten eine spielerische und konditionelle Leistung an den tag, die ihresgleichen sucht. Stefan Vidovic schaffte es, in die rolle des Goalies zu schlüpfen und wehrte manch 100%ige Chance des Gegners ab. Kerstin Kropf war voll gefordert und konnte viele Zweikämpfe für sich entscheiden. Auch der Nachwuchs kam stark zum Einsatz, Felix Kafka, Maxi Kropf spielten 2 ganze Viertel, Bernhard Ringer, Fabian Frisch und Valentin Thalgueter je eines. Toll, wie die alten Hasen der U13 die Nachwuchskräfte ins Spiel integrieren konnten. Vor allem der Kapitän Bernhard Fridrik glänzte mit viel Übersicht. Oft zählen nicht nur die Siege, sondern der Teamgeist!!

Um Haaresbreite!

Nebelstimmung im Tivoli, dampfende Becken und kalte Regenschauer. Mit hoher Motivation und viel Kampfgeist tritt das U13 Team gegen ASV Wien an. Im ersten Viertel muss Stefan Vidovic einen unhaltbaren Treffer aus dem Nebel hinnehmen. Grund genug für die Mannschaft über sich hinauszuwachsen: Matej Jakovljevic mit drei herrlichen Treffern, Nicolas Pumberger, Bernhard Fridrik und Bernhard Ringer schaffen es für den 1.

LSK zu scoren. 3 Querlattenschüsse, 1 Kreuzeck-Lattenschuss: Pech und hohe Luftfeuchtigkeit. Kerstin Kropf gibt alles, auch ihr Bruder Maxi zeigt vollen Einsatz. Toll gekämpft - unglücklich verloren, ein Spiel, dass voller Emotion war!

## **1. Runde U13 Innsbruck – Tivoli, 13.5. – 14.5.2006**

LZ Tirol - 1.LSK Heindl 9 : 6 (1:3, 4:0, 2:1, 2:2)

Tore für den 1.LSK Heindl: Fridrik (4), Stangl, Vidovic

**1.LSK Heindl** - ASV Wien 6 : 7 (0:1, 3:1, 1:3, 2:2)

Tore für den 1.LSK Heindl: Jakovljevic (3), Fridrik, Ringer, Pumberger

Mannschaft:

Bernhard Fridrik (K)

Stefan Vidovic

Markus Stangl

Matej Jakovljevic

Nikolas Pumberger

Kerstin Kropf

Maxi Kropf

Felix Kafka

Valentin Thalguter

Fabian Frisch

Bernhard Ringer

Trainer:

Christian Humer

## **U15 2006:**

Mit diesem Start in die neue U15 - Saison haben selbst die größten Optimisten nicht gerechnet ! Sind doch die Spieler des 1.LSK Heindl neu von den Schülern U13 in die Jugend U15 aufgestiegen und dementsprechend alle um ein Jahr jünger als die Konkurrenz aus Tirol und Wien. Aber unsere Talente bewiesen Disziplin, Moral und Kampfgeist und konnten so alle 3 Spiele für sich entscheiden.

Schon im 1. Viertel machte der 1.LSK Heindl mit der 5 : 1 Führung gegen Tirol alles klar, das Spiel wurde in der Folge locker nach Hause gespielt.

ASV Wien erwies sich als der erwartete schwierige Gegner: Obwohl durch die Zeitumstellung die Nacht kürzer als gewohnt war - Beginnzeit war trotzdem 9 Uhr - bewiesen die Spielerinnen und die Spieler Kondition und Konzentration und konnten mit einem 3 : 0 im Schlussviertel die Wiener in die Schranken weisen.

WBV Graz konnte nur im 1. Viertel mithalten, danach hatten die LSK'ler den Grazer Spielmacher neutralisiert und der Sieg hätte sogar noch um einiges höher ausfallen können.

Quasi im Minutentakt schoss der Wasserball-Nachwuchs des 1.LSK Heindl die Tore gegen Klosterneuburg. In nur 4 x 6 Minuten Spielzeit wurden insgesamt 26 Tore erzielt ! Unsere SpielerInnen zeigten in beiden Linien perfektes Kombinationsspiel und taktische Reife, Klosterneuburg hatte nicht den Hauch einer Chance. Durch die

gute Torausbeute konnte auch die Tabellenführung gegenüber dem großen Titelfavoriten ASV Wien gehalten werden.

Im gestrigen Spitzenspiel 1.LSK Heindl gegen ASV Wien standen sich 2 gleichstarke Mannschaften gegenüber und auch das Wiener "Riesenbaby" hatten die LSK'ler gut im Griff. Leider wurden in der Anfangsphase zwei 100 prozentige Torchancen unglücklich vergeben und so gab es nach 2 Vierteln statt einer LSK-Führung einen knappen 1:0 Vorsprung für Wien. Auch in den beiden letzten Vierteln konnte der ausgezeichnete Wiener Schlussmann nur einmal bezwungen werden und es bewahrheitete sich wieder die alte Binsenweisheit, nach der man die Tore, die man nicht schießt, selbst bekommt.

Weniger erfreulich ist die Situation gegenüber der Einhaltung der Wettkampfbestimmungen und der Organisation der Spiele:

Auf der Schmelz gab es keine Zeitanzeige, weder für den Spielstand, noch für die verbleibende Zeit oder gar für die Anzeige der 30-Sekunden-Regel. Von 30 Sekunden kann eigentlich nicht gesprochen werden, einmal waren es 40, ein anderes Mal gar 60 oder es wurde "vergessen", bei einem Angriff des 1.LSK Heindl die Uhr bei 30 wieder zu starten. Da wurde ein blitzschneller Konter des 1.LSK Heindl nach wenigen Sekunden kurz vor dem Torschuss wegen Zeitüberschreitung abgepfiffen.

ASV und Klosterneuburg konnten keine Spielerpässe vorweisen, ASV hat die Pässe, wenn auch teilweise kopierte und keine Originale, zumindest am nächsten Tag nachgebracht.

Unser Spiel gegen ASV wurde von nur einem (trotzdem ausgezeichneten) Schiedsrichter geleitet, der 2. war einfach nicht erschienen.

### **1. Runde Graz – Eggenberg, 25.3. – 26.3.2006**

1.LSK Heindl - LZ Tirol 9 : 4 (5:1, 2:1, 1:2, 1:0)

Tore für den 1.LSK Heindl: Kirschner (5), Fridrik (2), Enengl (2)

1.LSK Heindl - ASV Wien 7 : 4 (2:0, 1:1, 1:3, 3:0)

Tore für den 1.LSK Heindl: Enengl (3), Kirschner (2), Perchthaler, Haider

WBV Graz - 1.LSK Heindl 7 : 16 (3:4, 1:7, 2:2, 1:3)

Tore für den 1.LSK Heindl: Enengl (5), Perchthaler (4), Kirschner (2), Fridrik (2), Haider (2), Stangl

### **2. Runde Wien – Schmelz, 6.5.2006. Südstadt 7.5.2006:**

ASV Wien - 1.LSK Heindl 5 : 1 (0:0, 1:0, 3:1, 1:0)

Tor für den 1.LSK Heindl: Kirschner

USC Klosterneuburg - 1.LSK Heindl 1 : 26 (0:7, 0:5, 0:8, 1:6)

Tore für den 1.LSK Heindl: Enengl (4), Haider (4), Kirschner (3), Rothberger (3), Fridrik (3) Perchthaler (3), Bayer (1), Breyman (1), Vidovic (1), Jakovljevic (1), Pumberger (1), Stangl(1)

### **3. Runde Klosterneuburg - Happyland 27.5. - 28.5.2006 - 1.LSK Heindl spielfrei**

Tormann: Philipp Haider  
Maximilian Kirschner (K)  
Sabine Rothberger  
Bernhard Fridrik  
Bernhard Bayer  
Manuel Breymann  
Stefan Vidovic  
Markus Stangl  
Matej Jakovljevic  
Patrick Enengl  
Nikolas Pumberger  
Thomas Perchthaler  
Kerstin Kropf

Trainer: Gerald Traxler, Stefan Patuzzi

## **U17 2006:**

### **Tapfer kämpfende Linzer hielten sich in der U17 Wasserball-Jugendmeisterschaft gegen Titelfavorit LZ Tirol überraschend gut:**

In den ersten beiden Vierteln bekamen die Wasserballer des 1.LSK Heindl den Tiroler U19-Nationalspieler Gratzl nicht in den Griff und so konnte LZ Tirol den großen Vorsprung herauschießen. Im 3. Viertel bewiesen unsere Spieler Moral, spielten 2:2 unentschieden und konnten sogar das 4. Viertel 4:3 gewinnen. Am Sonntag gegen Salzburg ging der 1.LSK Heindl zwar in Führung, in der Folge setzten sich die Salzburger, die das stärkste Team in der U17 stellen, erwartungsgemäß klar durch.

Die 1. Runde hat gezeigt, wie viel Kampfgeist und Moral in den Spielern und Spielerinnen des 1.LSK Heindl steckt, aber auch, dass sie im Gegensatz zu den anderen Mannschaften eindeutig die Jüngsten sind. Die körperlichen Nachteile waren nicht zu übersehen.

Gegen den haushohen Favoriten Salzburg - in der 1. Runde gab es eine 4 : 18 - Niederlage - ging der 1.LSK Heindl bereits nach 38 Sekunden in Führung, musste aber zu Ende des 1. Viertels einen 4 : 1 Rückstand hinnehmen. Im 2. Viertel erfinden sich unsere SpielerInnen und konnten das 3. Viertel sogar 5 : 3 gewinnen, ehe sich die Salzburger letztendlich doch gegen unsere durch Verkühlungen geschwächte Mannschaft durchsetzten.

Der Respekt gilt der Einstellung der gesamten Mannschaft, die sich für ein Spiel in Innsbruck über 7 Stunden in den Zug setzt, um bei Regenschauern im Freibad Meisterschaft zu spielen. Dass einige trotz starker Verkühlung mitgefahren sind, unterstreicht nur die Moral und zeigt, dass keine(r) das Team im Stich lassen wollte.

Bei 4 x 8 Minuten auf dem großen Feld wird aber auch Jede(r) gebraucht.





6. WBV Graz  
Punkte

3 0 0 3 7 : 105 -98 0 +1

1

Mannschaft:

Tormann: David Busch

Philipp Haider

Maximilian Kirschner

Sabine Rothberger

Bernhard Fridrik

Bernhard Bayer

Manuel Breymann

Julia Kirschner

Matej Jakovljevic

Nicolas Pumberger

Thomas Perchthaler

Marco Hartl (K)

Trainer: Stefan Patuzzi